



# Pfarrblatt Niederwaldkirchen

Ausgabe Advent / 2022

[www.pfarre.niederwaldkirchen@dioezese-linz.at](http://www.pfarre.niederwaldkirchen@dioezese-linz.at)



Ehre sei Gott in der Höhe, Friede und Freude  
den Menschen, die guten Willens sind!

Lukas 2,14

## Advent: Vielerlei Wege

Dass wir im Advent auf dem Weg zur Krippe von Bethlehem sind, versteht sich von selbst. Denn dort, in Bethlehem, ist vor über 2.000 Jahren Jesus Christus geboren – und das feiern wir am Ende der Adventszeit, an Weihnachten. Doch mit einem Zitat des Priesters und Dichters Angelus Silesius, (eigentlich Johannes Scheffler, Lebensdaten: 1624–1677) möchte ich den Blick auf den Advent ein wenig verschieben. Er schrieb: „Und wäre Christus tausendmal in Bethlehem geboren, und nicht in dir: Du bliebest doch in alle Ewigkeit verloren.“ Will salopp heißen: Weihnachten zu feiern als Erinnerungsfest an die Geburt Jesu, ist nicht Mal die halbe Miete. Weihnachten geht es weniger um die Geburt Jesu in Bethlehem als um die Geburt Jesu in mir. Was kann das bedeuten?

Dass mir Gott in meinem Leben so wichtig ist, wie es mir ein eigenes Kind ist oder wäre. Dass ich mir Zeit nehme. Dass ich mich um Gott kümmere, heißt: seine Worte sind mir wichtig und ich versuche, danach zu leben. Ich

liebe ihn – und ich lasse mich von ihm lieben. Das heißt, ich vertraue ihm und ich vertraue mich ihm an.

Wenn Christus in mir zur Welt kommen soll, ist der Advent auch ein Weg zu mir selbst. Wie geht es mir? Liebe ich mich selbst? Nehme ich Rücksicht auf mich? Gebe ich den Dingen Zeit in meinem Leben, die mir wichtig sind und mich freuen? Diese Fragen, dieser Weg zu mir selbst, ist zugleich ein Weg zu Gott. Bei ihm kann ich Erfüllung finden, denn er möchte, dass ich das Leben habe und dass ich es in Fülle habe, wie es uns Jesus im Johannesevangelium verspricht.

Ich wünsche Ihnen mit diesen *Gedanken von Michael Tillmann (aus der Zeitschrift Image)* segensreiche Adventwege zu sich selbst, zu Ihren Nächsten und zu Gott.



Euer Pfarrer Karl Arbeithuber

## Auf dem Weg zur Krippe



## Jutta Bohdal im Interview

Liebe Jutta, du bist seit kurzem Pfarrgemeinderats-Obfrau in Niederwaldkirchen. Für viele Pfarrmitglieder bist du ein neues Gesicht in der Pfarre, daher möchten wir dich bitten, dass du dich vorstellst.

### Jutta wie war die Entwicklung deiner kirchlichen Laufbahn?

Meine kirchliche Laufbahn begann in der Jungschar. Diese gemeinsamen Stunden, in denen wir gesungen und gespielt haben, waren einfach toll. Aber das Highlight des Jahres war der Mai, indem wir Jungscharmädchen in den Maiandachten ministrieren durften. In meiner Jugend durften Mädchen in Schlägl nämlich noch nicht das ganze Jahr über ministrieren.

Mit 15 wurde ich dann selbst Jungscharleiterin und später habe ich auch in einem Jugendleiterteam in Aigen mitgewirkt.

In meiner Schulzeit in Linz ist das Interesse an Religion gestiegen. In der Kindergartenpraxis wurden die religiösen Feste mit den Kindern erarbeitet und beim Vorbereiten der Einheiten habe ich erkannt, dass ich eigentlich viel zu wenig von meiner eigenen Religion wusste und gerne mehr wissen würde. Und so beschloss ich Theologie zu studieren.

Das Lehramtstudium war sehr interessant und es konnten einige Wissenslücken geschlossen werden. Seit 17 Jahren unterrichte ich nun mit Freude und Begeisterung hauptsächlich Religion. Meine Schülerinnen und Schüler fordern mich immer wieder heraus, meinen Glauben und meine Ansichten zu reflektieren, Neues herauszufinden und mich in immer wieder neue Themen einzuarbeiten. Somit bleibt mein Beruf auch immer spannend.

In unsere Pfarre bin ich langsam hineingewachsen. Durch die Familienmessen, die SPIEGEL-Gruppe, die Kindergartenfeste und das Ministrieren meiner Kinder habe ich nach und nach meinen Platz in unserer Kirche gefunden. Unser Herr Pfarrer hat mich dann gefragt, ob ich Andreas Stallinger in der



Jutta Bohdal ist in Aigen-Schlägl aufgewachsen. Seit 2009 wohnt sie mit ihrem Mann Klaus in St. Ulrich im Mühlkreis und hat zwei Kinder. Derzeit unterrichtet sie Religion an der HTL Neufelden. Ihre Freizeit verbringt sie gerne mit Lesen, Musizieren und Ski fahren.

Kinderkirche unterstützen möchte, dann kam der Lektorendienst dazu und nun auch der Pfarrgemeinderat.

### Du wohnst jetzt mit deiner Familie in St. Ulrich, was hat dich hierhergeführt?

Unser Haus, das zum Verkauf stand. Es war das erste und einzige Haus, das mein Mann und ich besichtigt haben und es hat uns auf Anhieb gefallen.

### Was sind deine Pläne für den Pfarrgemeinderat?

Mein Plan ist, vorerst einfach Zuhören und Nachfragen. Vieles ist für mich noch ganz neu.

### Welche Wünsche hast du an die Pfarre?

- Ich wünsche mir, eine Gemeinschaft,
- die die Eigenheiten jedes und jeder Einzelnen aushält.
- in der wir uns wohl, geborgen und aufgehoben fühlen können.
- die zusammenhilft
- die gemeinsam feiert.

## Das neue Pfarrgemeinderatsteam

Der Pfarrgemeinderat (PGR) gestaltet das Pfarrleben der Pfarrgemeinde und begleitet deren Entwicklung. Hier werden richtungsgebende Entscheidungen getroffen.

Der Pfarrgemeinderat besteht aus verschiedenen Fachteams, welche jeweils einen Themenschwerpunkt haben, zB. Liturgie, Caritas, Kinder- & Jugend, .... Die Ausschüsse setzen die im PGR getroffenen Beschlüsse, Ideen oder Anregungen um.

Nach der Pfarrgemeinderatswahl wurde das PGR-Team wieder neu zusammengestellt

**Wir stellen die Mitglieder des Pfarrgemeinderats vor:**



**Karl Arbeithuber**  
Pfarrer  
Fachteam Liturgie, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen



**Sieglinde Rechberger**  
Fachteam Kinder & Jugend

„Ich werke gerne im Gemüsegarten, gehe Spazieren, Bergwandern, Schifahren, Radfahren“



**Jutta Bohdal**  
PGR Obfrau  
Fachteam Kinder & Jugend  
„Ich lese gerne, bin gerne Skifahren und habe Freude am Musizieren“



**Brigitta Pichler**  
Fachteam Caritas  
„Ich singe im Kirchenchor, backe und koche gerne.  
Eine weitere Tätigkeit ist der tägliche Besuch und die Fürsorge bei der Nachbarin (auch für sie koche ich öfter).“



**Andrea Brunner**  
Religionspädagogin

„Ich mag Lesen, Singen, Rad fahren, Wandern, Langlaufen, Schwimmen, Schneeschuh wandern, und verarbeite gerne Heilkräuter“



**Bettina Breitenfellner**  
Fachteam Caritas

„Ich arbeite gerne im Garten, mag Blumen, Singen, Wandern, Lesen und freue mich auf die Sonntagsmesse“



**Siegfried Krautsieder-Gutenberg**  
Fachteam Feste & Feiern  
„Ich gehe gerne Laufen, Ski fahren und mag Geschichte“



**Reda Enzenhofer**  
Fachteam Kinder & Jugend, Soziale Aufgaben  
„Ich Schneidere und Handarbeite gerne.“



**Marianne Höretseder**  
Fachteam Liturgie, Soziale Aufgaben, Feste & Feiern  
„Ich liebe es, Zeit mit meinen Enkelkindern zu verbringen, und im Garten zu arbeiten. Außerdem mag ich Kochen und gehe gerne Schwammerl suchen“



**Franz Lanzersdorfer**  
Fachteam Feste & Feiern, Finanzen  
„Ich mag meinen wöchentlichen Stammtischbesuch, bin leidenschaftlicher Fußballfan und mit Freude Mitglied einer Volkstanzgruppe.“



**Martin Sigl**  
Fachteam Finanzen, Kinder & Jugend  
Ich verbringe gerne Zeit mit meiner Familie, mag Radfahren, Schifahren und Wandern.“



**Renate Leitner**  
Fachteam Öffentlichkeitsarbeit  
„Ich spiele gerne auf der Panflöte, liebe es im Chor zu singen und ich arbeite gerne im Garten.“



**Andreas Stallinger**  
Fachteam Liturgie  
„Ich bin mit großer Leidenschaft Jäger.“



**Magdalena Atzmüller**  
Fachteam Öffentlichkeitsarbeit  
„Ich lese und musiziere gerne und liebe Bouldern und Schwimmen zu gehen.“

## Feste und Feiern im Kirchenjahr

### Firmung

Am **1. Mai 2022**, bei herrlichem Wetter, hat die ganze Pfarrgemeinde mit 39 Jugendlichen das Fest der Firmung gefeiert.

Das Sakrament wurde den Firmlingen von Bischof Manfred Scheuer gespendet.



### Erstkommunion

Am Sonntag, **22. Mai 2022**, empfingen 18 Kinder unserer Pfarre, unter dem Thema „Jesus, du bist das Licht, du bist die Sonne – wir sind deine Strahlen“ zum ersten Mal das Heilige Brot.

Während der Vorbereitungszeit durch die Tischmütter wuchsen die Kinder zu einer kleinen Gemeinschaft zusammen.

Hier gab es einiges zu erfahren und zu tun: Gemeinsam wurde gebastelt, gesungen, Brot gebacken, nachgedacht und diskutiert. Im Mittelpunkt standen immer die Kinder und ihr gemeinsamer Festtag. Ein großer Dank gebührt in diesem Zusammenhang unseren engagierten

Tischmüttern, die viel Mühe und Fleiß in die wertvollen Gruppenstunden gesteckt haben.

Gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer Karl Arbeitshuber und der tollen musikalischen Unterstützung von Eltern der Erstkommunionkinder, sowie Si-

monne und Laura Rehberger, wurde der Gottesdienst sehr feierlich gestaltet.

*Andrea Brunner*



## Fronleichnam & Angelobung

Unsere Pfarre feierte am **16. Juni 2022** bei herrlichem Sommerwetter das Fronleichnamsfest.

Das Fest begann mit dem ersten Altar beim Pfarrhof. Die feierliche Prozession mit dem Allerheiligsten Richtung Marktplatz wurde von den Erstkommunionkindern und von den Vereinen in gewohnter Weise begleitet.

Dort feierte unser Pfarrer Karl Arbeithuber den Festgottesdienst, der musikalisch von der Musikkapelle umrahmt wurde.



Während dieses Gottesdienstes wurde auch der neue Pfarrgemeinderat feierlich angelobt. Unsere Obfrau, Jutta Bohdal, gab einen Einblick in die Aufgaben des Pfarrgemeinderates und bat um Unterstützung in den neuen Fachteams, durch die Pfarrbevölkerung. Ausklingen ließen wir das Fest am Marktplatz bei einer Agape.

*Renate Leitner*

## Ministrantenaufnahme am 28. August 2022

"Wir feiern heute ein Fest ..." war der Titel unseres Sonntagsgottesdienstes am 28. August 2022. Wir hatten Vieles zu feiern, denn wir durften fünf neue Ministrantinnen in unsere Mitte aufnehmen. Gleichzeitig haben wir uns auch von elf Minis verabschiedet, sowie von Martin und Hannah Sigl, die unsere Minis jahrelang begleitet haben.

**23 Minis** werden nun im kommenden Jahr ihren Dienst als Ministranten ausüben. Ein neues Leitungsteam wird sie dabei unterstützen.



*Jutta Bohdal*

## Erntedank & Jubelpaare



Am Sonntag, den **25. September 2022**, feierte unsere Pfarre das Erntedankfest. Mit einem Danklied wurden wir von den Kindern des Kindergartens auf das Fest eingestimmt. Bei der Segnung der Erntekrone dankte unser Pfarrer für den Reichtum und die Fülle der Gaben. Im Anschluss

zogen wir mit der, von der Landjugend gebundenen und geschmückten Erntekrone, begleitet von den Jubelpaaren, in die Kirche. In der Festansprache ging Manfred Krautsieder besonders auf das Danken für den Wohlstand, die Intelligenz und die tagtägliche Fülle ein. „Vergiss nicht, danke zu sagen!“, erinnerte er die vielen Messbesucher.

Danke sagten sich auch 21 Jubelpaare, die silbernes, goldenes und diamantenes Ehejubiläum feierten. Sie erhielten von Pfarrer Karl Arbeithuber den Segen und erneuerten ihr Eheversprechen.

Nach dem Festgottesdienst wurden die Jubelpaare in

den Pfarrhof zu einem Sekt-empfang geladen.

Umrahmt wurde das Fest musikalisch von Chor Klangvoll und der Musikkapelle.

*Renate Leitner*



*(Diamanthochzeit)*

## Katholische Männerbewegung (KMB)

### ADVENTSAMMLUNG 2022

Wetter und Klima verändern sich. Das spüren auch die Kleinbauern in Tansania deutlich: Durch den ausbleibenden Regen fällt die Ernte aus, Grundnahrungsmittel fehlen und Hunger droht. Rund 80 Prozent der ländlichen Bevölkerung leben im Schwerpunktland der heurigen Adventsammlung von familiärer Landwirtschaft. Auf den Teller kommt für gewöhnlich das, was selbst geerntet wird. Umso dramatischer sind lange Dürreperioden. Mit dem Ausfall der Ernte sind Mangelernährung und Hunger vorprogrammiert. Aus diesem Grund leistet unsere Partnerorganisation SAT (Sustainable Agriculture Tanzania) Soforthilfe und vermittelt Kleinbauern in einem umfangreichen Schulungsangebot neues Wissen. Nur so kann Unterernährung nachhaltig bekämpft und gleichzeitig die Umwelt geschützt werden. Helfen Sie uns dabei, den Menschen in Tansania eine solide, nachhaltige Lebensgrundlage zu ermöglichen und das Wissen um biologische Landwirtschaft zu verbreiten.



Die KMB Niederwaldkirchen unterstützt die **Aktion „Sei so frei“** mit der Kirchensammlung am **3. Adventwochenende, Sonntag, 11. Dezember** beim **Gottesdienst**

Weitere Spendenmöglichkeiten sind hier angeführt.

#### **Spendenmöglichkeit:**

Empfänger: SEI SO FREI,  
IBAN: AT24 2011 1842 3156 7401  
Onlinespenden:  
[www.seisofrei.at/spenden](http://www.seisofrei.at/spenden)  
Spenden an SEI SO FREI sind steuerlich absetzbar

## Wir stellen uns vor

### Fachteam Öffentlichkeitsarbeit

Wir, das Team der Öffentlichkeitsarbeit, das sich durch die Wahl des Pfarrgemeinderates neu gebildet hat, stellen uns bei Ihnen vor:

Renate Leitner, Magdalena Atzmüller, Bernhard Falkinger, Michaela Würflinger und Pfarrsekretärin Melanie Scheuchenpflug. Unterstützt werden wir bei unseren Aufgaben durch Mag. Karl Arbeithuber, der als Pfarrer die Verantwortung für die Öffentlichkeitsarbeit hat.



Unsere Aufgabe im Fachteam ist, die Pfarre öffentlich sichtbar zu machen:

- Wir halten die Homepage aktuell,
- informieren Sie über Termine in den Lokalzeitungen und
- auf Facebook
- bestücken den Schaukasten am Kirchenvorplatz mit Textimpulsen.
- zweimal im Jahr gestalten wir gemeinsam das Pfarrblatt.

Wir freuen uns, wenn Ihnen diese Ausgabe gefällt und Sie einen guten Einblick in unser Pfarrleben bekommen.



*Renate Leitner*

### Fachteam Feste & Feiern

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, unserer Pfarrgemeinde ein schönes Feiern zu ermöglichen, indem wir die Rahmenbedingungen dafür schaffen.

Der Weihnachtsmarkt, zu dem wir wieder herzlich einladen möchten, ist die wichtigste und aufwändigste Veranstaltung im Jahr. Weiters haben wir im Laufe der Jahre immer wieder Pfarrfeste, diverse Jubiläen des Pfarrers und kleinere Veranstaltungen, wie Agapen zu verschiedenen Anlässen betreut.

Ich freue mich, das Fachteam nun bereits die 4. Periode leiten zu dürfen. Ich bin dankbar für die viele Unterstützung und die unkomplizierte Zusammenarbeit, die mich motivieren die Aufgabe auch weiterhin gut zu erfüllen.

Unverzichtbar für diese Feste sind schon seit Jahrzehnten Mari-

anne Höretseder und Johann Breitenfellner. In dieser Periode verstärkt noch Franz Lanzersdorfer unser Team. Besonders freut es mich, dass wir immer wieder auf viele ehrenamtliche Helfer zurückgreifen können, die uns teils schon seit Jahrzehnten unterstützen. Ich hoffe, dass dies auch in Zukunft so bleibt und dass wir auch jüngere helfende Hände gewinnen können, für die Mit-helfen und Zusammenhalten ein wichtiger Wert ist.



Diese Feste bilden einen wertvollen Beitrag, dass die Pfarre finanziell gut dasteht und Investitionen in die pfarrlichen Einrichtungen dadurch erleichtert werden. Neben dem finanziellen Aspekt bilden auch die Unterstützung sozialer Anliegen und das Zusammenreffen der Pfarrbevölkerung im Rahmen von Festen, die von der Pfarre veranstaltet werden, einen wertvollen Beitrag für eine lebenswerte Pfarrgemeinde. Dies ist auch ein

christlicher Auftrag, dem wir uns im Fachteam verpflichtet fühlen.

*Siegfried Krautsieder-Gutenberger  
Leiter vom Fachteam  
Feste und Feiern.*



## Fachteam Caritas / Sozial:

Bei der heurigen Caritas Haussammlung ist ein Betrag von 9.540 € gesammelt worden. Wir danken den Haussammler/innen für die Zeit, die sie sich genommen haben.

**Am Montag, 28. November, um 13:30 Uhr ist der Seniorennachmittag im Pfarrsaal,** dabei stellt sich die PGR Obfrau vor und gibt einen Einblick, wie der Religionsunterricht heute aussieht.

Anschließend gemütliches Beisammensein im Augustinuszimmer.

Die Weihnachtsaktion findet auch wieder statt, wir besuchen ältere Personen und Heimbewohner.

Einen ruhigen Advent,  
ein besinnliches Weihnachtsfest,  
alles Gute, Gesundheit, Geduld,  
Mut und Gelassenheit  
für das Jahr 2023

*wünschen Bettina Breitenfellner,  
Gitti Pichler und das Caritas Team*



## Trauercafe

Die Mobile Hospiz Palliative Care der Caritas OÖ bietet für trauernde Menschen ein Gesprächsangebot als Trauercafé an.

Diese Zusammentreffen sind jeden zweiten Dienstag um 9:00 bzw. 19:30 im Pfarrheim Rohrbach.

Nächste Termine:

6.12.2022 um 9:00,  
20.12.2022 um 19:30  
10.01.2023 um 9:00

Nähere Infos unter

Tel. 0676 87 76 24 82

[hospiz.rohrbach@caritas-ooe.at](mailto:hospiz.rohrbach@caritas-ooe.at)

## Katholische Frauenbewegung (KFB) Pränatal-Supervision im Himmel

Es scheint so, als hätten „die Menschen da unten“ den Überblick über Sinn und Sein ihres Lebens verloren. Ob sie es schon merken? Hilfe zur Selbsthilfe ist angesagt. Wer von uns dreien möchte sie übernehmen? Ist es eine Frage von mögen oder müssen? Ja, weil wir die Menschen mögen, suchen wir nach einer Möglichkeit. Menschwerden am Menschsein lernen; das wär's doch! Wer von uns wird Mensch? Ich gebe dich frei, mein Sohn, für die Erlösungsbedürftigen. Ich kann dich geistvoll ankündigen - am besten an einem unscheinbaren Ort. Mal klein anfangen... Ja, und eine Mutter, eine, die JA zu dir sagen wird, werde ich erwählen. Und wer fragt mich? Mag ich oder muss ich wohl oder übel auf die Welt kommen... Gut, jeder von uns hat seine Aufgabe. Ich risikier mein göttliches Leben und werde Mensch mit allem, was mich erwarten wird und ihr behaltet den Überblick-Super Vision für die Menschheitsgeschichte. ER-Lösung wird erwartet in vielen Not-Lagen. Ich werde nicht für ALLES eine Lösung haben, aber ich kann einen guten Weg zum Leben anbieten.

Licht kann ich bringen, in das Dunkel der Unsicherheit des Lebensweges.  
Liebe kann ich bringen in die verfahrenen Beziehungen so vieler Menschen.  
Freude kann ich bringen wo so viel Trauer und Verzweiflung herrschen.  
Hoffnung will ich wecken, wo jemand nichts mehr von seinem Leben erwartet.  
Gott und Mensch sollen einander wieder finden können außerhalb des Paradieses auf freiem Feld.

*(Aus KFB Brief September 2022)*



*Wir wünschen der ganzen Pfarrbevölkerung eine friedliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest!*

*Reda Enzenhofer*

## Aus dem Finanzausschuss

Angesichts der gestiegenen Energiekosten ist es auch für unsere Pfarre eine finanzielle Herausforderung, die damit verbundenen Kosten zu tragen. Daher bitten wir um euer Verständnis, wenn in diesem Pfarrblatt wieder ein Erlagschein für Kirche und Heizung beiliegt. (Pfarrkonto AT 54 3430 0000 0031 0136). Mit euren Einzahlungen unterstützt ihr die laufenden Ausgaben für den Jahreshaushalt. Wir sagen im Vorhinein ein herzliches **Vergelt's Gott** für eure großzügige Unterstützung.

Für den Finanzausschuss  
Pfarrer Mag. Karl Arbeithuber  
Martin Sigl

## Pfarrer Karl Arbeithuber 30 Jahre in unserer Mitte

Unser Pfarrer lebt und wirkt seit 30 Jahren in Niederwaldkirchen

Mit der Installation, der Amtseinführung als Pfarrer, am 8. November 1992 übernahm Mag. Karl Arbeithuber die Pfarre Niederwaldkirchen von Pfarrer Karl Geiß.

In den ersten Jahren war Pfarrer Arbeithuber nicht nur Seelsorger, sondern auch Religionslehrer in der Volksschule und er umsorgte auch den gesundheitlich angeschlagenen Pfarrer Geiß, der bis zu seinem Ableben im Jahre 1996, im Pfarrhof lebte.

Im Jahr 1995 übernahm Pfarrer Arbeithuber die Pfarre St. Peter/Wimberg, nachdem der dortige Pfarrer August Wurzing, aus gesundheitlichen Gründen die Pfarre nicht mehr leiten konnte.



### Robert Mayer

„Von 1997-2002 war ich als PGR-Obmann und als Wortgottesdienstleiter tätig.

Im Großteil meiner Zusammenarbeit mit Pfarrer Karl Arbeithuber konnte ich meine Ideen und Vorstellungen gut einbringen, der Pfarrer ließ mich selbständig „werken“, wie man so sagt.

Manchmal gab es Spannungen zwischen Karl und mir bzw. dem PGR [...]

Aber ich kann sagen, ich habe aus dieser Zeit Brauchbares in puncto Pfarrseelsorge mitgenommen und habe in dieser Zeit sicher auch etwas gelernt“.

Dieser Umstand führte dazu, dass er Frauen und Männer der Pfarre motivierte, die WortgottesdienstleiterInnen – Ausbildung zu machen, damit in beiden Pfarren sonntags zwei Gottesdienste gefeiert werden konnten. Heinrich Steinmayr (Wortgottesdienstleiter): „Wir waren in Niederwaldkirchen schon sehr früh Vorreiter in der





Beauftragung von Laien in der Liturgie, wofür uns andere Pfarren beneideten und beneiden“. Das war sogar dem ORF einen Filmbeitrag wert.



### Franz Atzmüller

2007 – 2012

Die 5 Jahre, die ich als Obmann Pfarrer Karl Arbeithuber zur Seite stehen durfte, waren für mich eine sehr ehrenhafte, interessante, aber auch herausfordernde Aufgabe.

Besonders die Primiz von Manfred Krautsieder, sowie das Jubiläum „900 Jahre Florianer Pfarren Niederwaldkirchen und St. Peter“ waren Höhepunkte meiner Obmannschaft.

Gottesdienstbesucher schätzen die Predigten von Pfarrer Karl Arbeithuber besonders. In dem Zusammenhang bemerkenswert ist, dass die Predigten des Pfarrers in der Sonntagsvorabendmesse auf Tonband aufgezeichnet wurden, beim Wortgottesdienst (nach dem Evangelium) wurde die Predigt abgespielt. Damals gab es auch die Möglichkeit, die Sonntagspredigt - für gebrechliche Pfarrangehörige - auf Tonband mit nach Haus zunehmen.



### Bernhard Falkinger

2002 – 2007

Ein Schwerpunkt in dieser Zeit war das Seelsorgeprojekt vom Stift St. Florian „Pfarren in der Zukunft“, wie können wir mit St. Peter und umliegenden Pfarren zusammenarbeiten. Ich war als Vertreter des Pfarrers immer wieder zu Sitzungen unterwegs. Ich schätzte dabei das wertschätzende Vertrauen, dass Karl mir entgegengebracht hat. Die Sorge um die Zukunft unserer Pfarre war für ihn und uns ein drängendes Thema.

Unser Pfarrer hat ein sehr gutes Gefühl für das würdige Gestalten und Zelebrieren von Gottesdiensten, Hochzeiten, Taufen, Begräbnissen.



Unser Pfarrer Karl Arbeithuber ist nicht nur der längst dienende Pfarrer, er hat auch ...

... 643 Taufen ...  
... 106 Trauungen ...  
... & 450 Begräbnisse ...

... mit uns gefeiert

Pfarrer Arbeithuber ist auch Feuerwehrkurat, im Jahr 2006 machte er die Ausbildung zum Notfallseelsorger.

Im Wirken von Pfarrer Karl Arbeithuber sind Bemühungen um ein gutes und fruchtbringendes Miteinander in PGR, den Gruppen in den Pfarren. Klausuren des PGR, Schulungen von Lektoren und Lektorinnen, KommunikationspenderInnen hervorzuheben. Im Pfarrgemeinderat, dem Leitungsgremium der Pfarre, gab es unter seiner Führung viele Diskussionen, oft um die zukünftige Situation in der Pfarre und die Herausforderungen und Strategien. Diskussionen, die meist sehr konstruktiv, mitunter hitzig waren und manchmal auch zu Zerwürfnissen führten.



**Heinrich Steinmayr**

2012-2019

„Ich durfte in den 30 Jahren viele davon im Pfarrgemeinderat mitwirken, in den letzten zwei Perioden auch als Obmann. Dabei erlebte ich den Pfarrer als sehr umtriebig und pastoral aufgeschlossen. Leider hatten wir dann in den letzten Jahren zunehmend unterschiedliche Vorstellungen über Mitwirkung und Mitentscheidung des PGR“.

Die Wertschätzung von amtlichen Diensten der Mesner und früher Mesnerin, den Pfarrsekretärinnen aber auch die ehrenamtlichen Dienste, sind ihm ein großes Anliegen. So wurden am Fronleichnamstag alle, die einen Dienst in der Pfarre ausüben, zu einem Essen eingeladen; für die Chöre gibt es die Cäciliajause, Geschenke zu Weihnachten für die PGR und besonders am Herzen liegen ihm die Ministrantinnen und Ministranten, für die gibt es zu Ostern und Weihnachten Geschenke und natürlich einen Ausflug. Stichwort: Ausflug, Pfarrausflüge gab es in der Vergangenheit auch, die von ihm mitvorbereitet wurden und immer ein kulturelles und natürlich auch gesellschaftliches Ereignis waren.

Zu den Aufgaben eines Pfarrers gehört aber auch die Sorge um die Erhaltung der kirchlichen Gebäude.

Als 1997 der Kindergarten aus den Pfarrhofräumen auszog, initiierte er die Sanierung des Pfarrheimes, wobei er die damals entstandene Idee einer Bibliothek in den Räumen des Pfarrhofes wohlwollend unterstützte und ermöglichte. Zu den baulichen Werken in den 30 Jahren sind zu zählen: Pfarrhof pflastern, Friedhof Neugestaltung, Pfarrerstall Adaptierung zu Kulturräumen (auf Initiative und Ausgestaltung durch NIKU und Pfarrangehörigen), Fassadenerneuerung der Kirche, Pfarrplatz Asphaltierung, Gestaltung Pilgerrastplatz und zuletzt die Innenrenovierung der Kirche.



**Anzinger Heidi**  
2019 - 2022

Meine kurze Zeit als PGR-Obfrau war geprägt von der Coronakrise. Sehr beeindruckend war für mich die Idee

von unserem Pfarrer Karl, die Osterliturgie im kleinsten Kreis stellvertretend für die gesamte Pfarre zu feiern und in den Ort hinauszutragen. Man hatte das Gefühl, dass die frohe Botschaft ganz besonders nahe an die Menschen zu Hause ankam, es war eine große Gemeinschaft mitten in dieser distanzierten Zeit.

Pfarrer Karl Arbeithuber ist immer auf die Menschen zugegangen. War und ist gerne in Gesellschaft. Anregende, humorvolle Gespräche sind ihm wichtig. Spitze Bemerkungen haben da auch immer wieder dazu gehört. Ein besonderes Hobby ist das Taro ckieren. Bei Tarockrunden am Sonntagabend oder beim Ortscup war er in seinem Element.

Ganz wichtig war ihm der Mitmensch in der Nähe, genauso wie in der Ferne. Auf seine Initiative hin wurden vom Erlös des Weihnachtmarktes 20 % an Bedürftige gespendet. Anstelle von Geburtstags-, oder Jubiläumsgeschenken erbat er immer Geldspenden für „Sei so frei!“ Missionsprojekte, etc. Nächstenliebe, Großherzigkeit und Selbstverständlichkeit hat er mit der Aufnahme der

Flüchtlingsfamilien in den Jahren 1992 und 2015 gezeigt.

In den letzten Jahren gab es leider gesundheitliche Probleme, die ihn zum leiser treten zwangen. Dennoch nimmt er die seelsorge rischen und administrativen Tätigkeiten nach Möglichkeit wahr. Wir wünschen gute Fortschritte bei der Genesung und alles Gute!

**Ein großes DANKE im Namen der Pfarrbevölkerung für dein Wirken in Niederwaldkirchen!**



## Kinder & Jugendausschuss

### MINI-Ausflug in den IKUNA-Park

Ein wahres Abenteuer erlebten 29 Ministrantinnen und Ministranten bei ihrem Ausflug am 10. August 2022 im Erlebnispark IKUNA. Auf über 200.000 m<sup>2</sup> fanden unsere Minis, hier in idyllischer Natur pures Abenteuer, einzigartige Erlebnisse und verbrachten erholsame Stunden im Naturerlebnispark. Den Kletterfelsen erklimmen, bei der Piratenküste der Fantasie freien Lauf lassen, auf der FlyLine Seilrutsche durch die Lüfte schwingen, sich wie ein richtiger Rennfahrer in der Gokart Arena fühlen und Vieles mehr begeisterte die Kinder. Zum Abschluss durfte jeder



noch ein Eis beim *Nah & Frisch* in Niederwaldkirchen genießen.

*Sieglinde Rechberger*

### Kekse Verkauf der Minis!

Am 1. Adventsonntag, 27. November 2022 werden die Ministranten nach der Adventkranzsegnung selbstgebackene Kekse zum Verkauf anbieten. Der Erlös des Verkaufes ist für die Ministranten Kasse.



### Unser Team

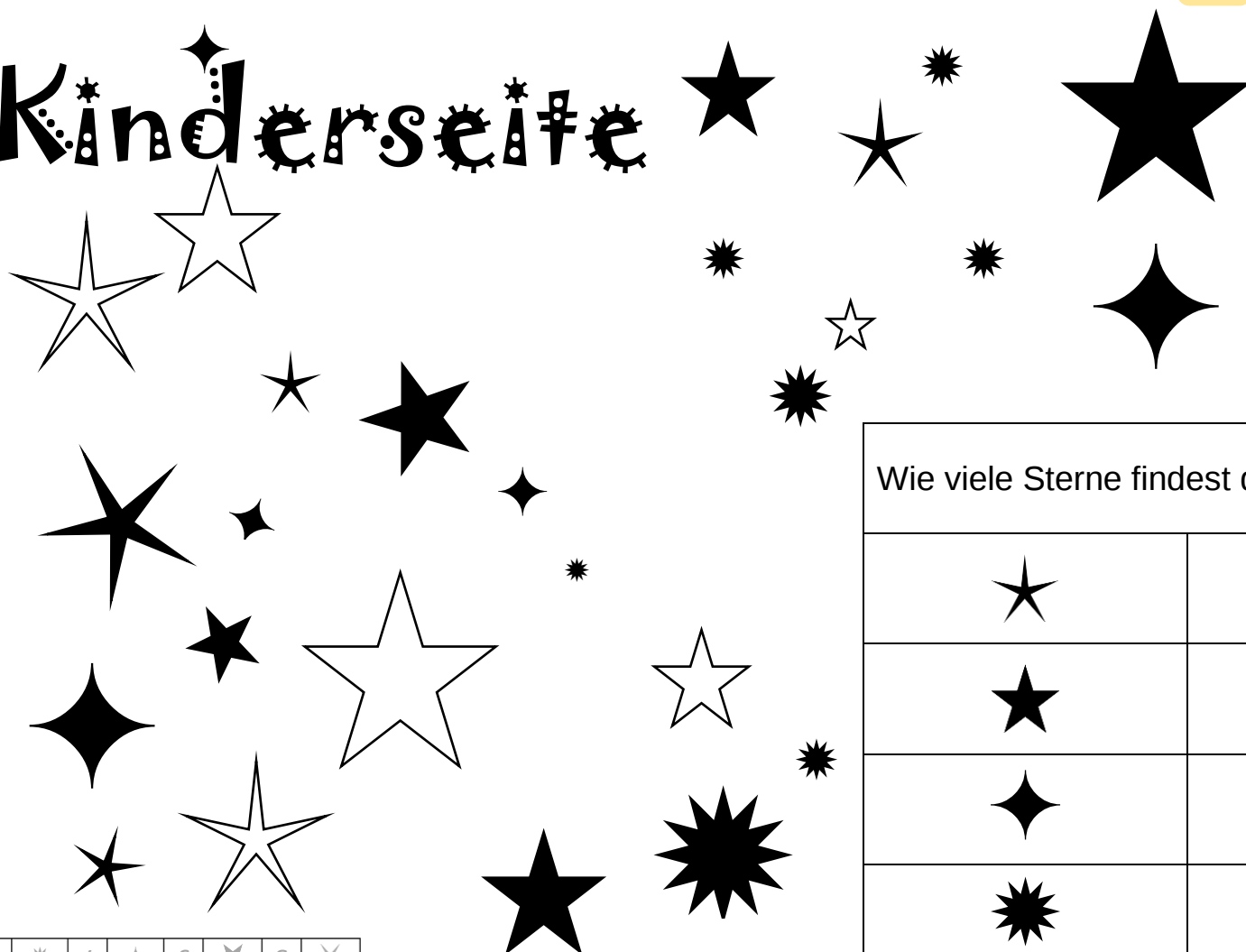


Sieglinde Rechberger,  
Bohdal Jutta mit Henja und Luisa,  
Stallinger Andreas

### Kinderkirche Termine

- 11. Dezember 2022
- 8. Jänner 2023
- 5. Februar 2023
- 5. März 2023

# Kinderseite



Wie viele Sterne findest du?

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |



## Zum Nachdenken:

Das Bilderbuch „Das Geschenk“ von Kobi Yamada“ handelt von einem Gleichnis zu den wichtigen Themen Geduld, Dankbarkeit, Bescheidenheit und Zufriedenheit.

Was passiert, wenn etwas wirklich Wunderbares in deinem Leben auftaucht? Erkennst du es? Schätzt du es? Siehst du es als das, was es wirklich ist?

Dies ist die Geschichte eines neugierigen Mädchens und einer kuriosen kleinen Süßigkeitenschale, die jeden Tag eine besondere Leckerei bereithält. Aber auch eine ordentliche Portion Enttäuschung ist immer mit dabei. In dieser energiegeladenen Geschichte für Leser jeden Alters, geschrieben von New York Times Bestsellerautor Kobi Yamada, geht es darum, Wunder in den einfachen Freuden zu erkennen und dankbar zu sein für das Geschenk eines jeden neuen Tages.



## Bibliothek

Liebe Leserin, lieber Leser, Neuigkeiten aus der öffentlichen Bibliothek!

Pfarr- und Gemeinde Niederwaldkirchen als Träger der Bibliothek haben entschieden, erstmals nach 20 Jahren, Änderungen in der Gebührenordnung, Preisanpassungen, Aufrundungen,... vorzunehmen. Mit 1. Jänner 2023 werden die Entlehnpreise angehoben und die Entlehndauer bei den DVD's auf drei Wochen erhöht. Die genauen Tarife werden wir auf der Homepage ankündigen und in der Bibliothek aushängen. Der Bildungsgutschein vom Kirchenbeitrag ab einem Angebot von € 40,00 und andere Gutscheine der Bibliothek können weiterhin eingelöst werden.

### Rätsel

**Wien (APA):** Wie die Polizei meldet, kehrte vergangenes Sonntag ein Geschwisterpaar nach zwei Wochen Abwesenheit wohlbehalten nach Hause zurück. Die beiden waren von ihren Eltern im Wald ausgesetzt und nach einer entbehrungsreichen Zeit dort von einer betagten Kannibalin festgehalten worden. Sie konnten sich in letzter Sekunde befreien. Welches Märchen?



### „Wo ist Walter“?



findige Walter-Fans.  
Viel Spaß bei der Suche!

Das kultige Wimmelbuch!  
Das Walter-Such- und-Finde-Wimmel-Bilderbuch. Walter, Wilma, Wau und viele kleine Walter-Fans haben sich versteckt. Schier unendliche Suchaufgaben warten auf

### „Der betrunkene Berg“



Eine kluge Buchhändlerin und ihr rätselhafter Gast. Ohne sie wäre er gestorben, dünn bekleidet, im Eis der Alpen. Katharina rettet ihn, bietet ihm Unterschlupf. Auf 1765 Metern Höhe betreibt sie eine Buchhandlung, die nun, im November, geschlossen bleibt. Sie behält den Fremden bei sich, die beiden lesen zusammen, er kocht für sie, und Stück für Stück beginnt er sich zu erinnern.  
»Ein wildes, smartes, höchst unterhaltsames Buch.«

Eine kluge Buchhändlerin und ihr rätselhafter Gast. Ohne sie wäre er gestorben, dünn bekleidet, im Eis der Alpen. Katharina rettet ihn, bietet ihm Unterschlupf. Auf 1765 Metern Höhe betreibt sie eine Buchhandlung, die nun, im November, geschlos-

## Nikolausaktion

Auch heuer ist der **Nikolaus wieder unterwegs**. Falls ein Besuch vom Nikolaus am 5. oder 6.12.2022 erwünscht ist,

bitte bei  
**Frau Höretseder Marianne**  
(0699/81615628)  
melden.



## Einladung zum Sternsingen 2023 Millionen Schritte für eine gerechte Welt

Zum Jahreswechsel brechen königliche Zeiten an. Caspar, Melchior und Balthasar sind in unserer Pfarre unterwegs, um die Weihnachtsbotschaft zu verkünden. Der Segen verheißt friedliches Zusammenleben und Gesundheit für das neue Jahr. Ihre Spenden werden zum Segen für Menschen in Armutsregionen der Welt. Bitte öffnet den Kindern und Jugendlichen eure Türen und Herzen! Herzlichen Dank!

### STERNSINGEN: Mach mit!

Krone richten,  
Stern tragen,  
Kassa zum Klingeln bringen.  
Welt besser machen!

Gesucht sind:

- Sternsinger Kinder
- Begleitpersonen für die Sternsinger
- Familien, die die Gruppen zu einem Mittagessen einladen

**Die erste Sternsingerprobe** findet am **17. Dezember 2022** um 10.00 Uhr im Pfarrhof Niederwaldkirchen statt.

Sternsingen werden wir von 27.12.22 bis 30.12.22 und von 2.1.23 bis 5.1.23



**Auch Erwachsene sind zum Sternsingen herzlich eingeladen.**

Melde dich bitte bei: **Martin Sigl**  
Telefonnummer: **0676/3562446**  
E-mail: **fam.sigl@yahoo.de**

## Das Sakrament der Taufe empfangen



**Wiesinger** Simon  
**Aichinger** Charlotte  
**Schöftner** Marlene  
**Kitzmüller** David  
**Roitmayr** Luisa  
**Pirklbauer** Mia  
**Kaimberger** Theresa  
**Rudlsdorfer** Paul  
**Pfoser** Jana  
**Rammerstorfer** Thomas  
**Steininger** Emilia Sophie  
**Rittberger** Maxima  
**Sachsenhofer** Ludwig Johann  
**Eckerstorfer** Magdalena  
**Lindorfer** Marie  
**Pröll** Valentina  
**Mager** Emma

## Das Sakrament der Ehe spendeten einander

**Höllinger** Stefan  
**Höllinger** Vera, geb. Kepplinger

**Simader** Andreas  
**Simader** Barbara, geb. Belenky

**Atzmüller** Christian  
**Atzmüller** Magdalena, geb. Maureder

**Pröll** Dominik  
**Pröll** Daniela, geb. Kurz

Die Ehe ist und bleibt  
 die wichtigste Entde-  
 ckungsreise,  
 die der Mensch unterneh-  
 men kann.

Sören Kierkegaard



## Verstorbene seit Allerheiligen 2021



**Leitner Anna**  
†31.10.2021



**Priglinger Maria**  
†11.12.2021



**Aumüller Johann**  
†14.01.2022



**Rathswohl Elfriede**  
†21.01.2022



**Kapfer Theresia**  
†24.01.2022



**Lugmair Maria**  
†23.01.2022



**Ortner Karl Egon**  
†09.02.2022



**Stelzer Johann**  
†11.02.2022



**Felbermair Amalia**  
†01.03.2022



**Engleder Heinrich**  
†13.03.2022



**Pühringer Maria**  
†29.03.2022



**Aiglesberger Anna**  
†11.04.2022



**Hopf Johann**  
†04.05.2022



**Pichler Hubert**  
†08.05.2022



**Simader Alois**  
†12.05.2022



**Stöbich Johann**  
†18.06.2022



**Luger Johann**  
†19.06.2022



**Lindorfer Kunigunde**  
†08.08.2022



**Kirschner Maria**  
†21.08.2022



**Durstberger Johann**  
†09.09.2022



**Lanzersdorfer Franz**  
†16.09.2022



**Gattringer Margaretha**  
†07.10.2022



**Rechberger Johann**  
†22.10.2022

Alles was schön ist, bleibt auch schön, auch wenn es welkt.

Und unsere Liebe bleibt Liebe, auch wenn wir sterben.

Maxim Gorki

# Vertraut den neuen Wegen

Text: Klaus Peter Hertzsch 1989  
Melodie: Lob Gott getrost mit Singen (Nr. 243)



1. Ver - traut den neu - en We - gen, auf  
weil Le - ben heißt: sich re - gen, weil  
die der Herr uns weist, Seit  
Le - ben wan - dern heißt.  
leuch - tend Got - tes Bo - gen am  
ho - hen Him - mel stand, sind Men - schen aus - ge -  
zo - gen in das ge - lob - te Land.

2. Vertraut den neuen  
Wegen und wandert in die  
Zeit! Gott will, dass ihr ein  
Segen für seine Erde  
seid. Der uns in frühen  
Zeiten das Leben einge-  
haucht, der wird uns da-  
hin leiten, wo er uns will  
und braucht.

3. Vertraut den neuen  
Wegen, auf die uns Gott  
gesandt! Er selbst kommt  
uns entgegen. Die Zu-  
kunft ist sein Land. Wer  
aufbricht, der kann hoffen  
in Zeit und Ewigkeit. Die  
Tore stehen offen. Das  
Land ist hell und weit

Wir alle brauchen viel Mut in diesen Tagen. Dieser Text ist Auftrag und Ermunterung zugleich, mit Engagement und Liebe in Angriff zu nehmen, was uns die Zukunft bringt. Sie können den Text lesen, oder singen, aber nehmen Sie ihn sich zu Herzen.

Das Pfarrblatt-Redaktionsteam

## Termine der Pfarre

**Sonntag, 27. November 2022**

1. Adventsonntag

09:00 Uhr: Pfarrgottesdienst mit Adventkranzweihe, gestaltet von den Volksschulkindern

**Montag, 28. November 2022**

13:30 Uhr Seniorenachmittag im Pfarrsaal

**Sonntag, 4. Dezember 2022**

2. Adventsonntag

09:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

**Der Nikolaus kommt am 5. und 6. Dezember 2022**

Anmeldung bei Marianne Höretseder

**Donnerstag, 8. Dezember 2022**

Hochfest Maria Empfängnis

09:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

**Weihnachtsmarkt von 13:00 – 17:00 Uhr**Mit Adventkonzert Chor *Singkreis St. Ulrich***Sonntag, 11. Dezember 2022**3. Adventsonntag Aktion *Sei so frei*

09:00 Uhr: Pfarrgottesdienst vom

Lumbacher Seitenklang gestaltet

09:00 Uhr: Kinderkirche im Augustinuszimmer

**Sonntag, 18. Dezember 2022**

4. Adventsonntag:

09:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

**Freitag, 23. Dezember 2022**

10 Uhr Weihnachtsfeier der VS Niederwaldkirchen

**Samstag, 24. Dezember 2022 Heiliger Abend**

08:00 Uhr: Hl. Messe (mit Friedenslicht)

15:00 Uhr: Kindermesse

23:00 Uhr: Christmette vom Rhythmuschor gestaltet

**Sonntag, 25. Dezember 2022 Christtag:**

09:00 Uhr: Hochamt mit dem Chor Klangvoll

**Montag, 26. Dezember 2022 Stefanitag:**

09:00 Uhr: festliche Messe

*Die Sternsinger sind vom 27. Dezember bis 30. Dezember in der Pfarre unterwegs.***Samstag, 31. Dezember 2022:**

16:00 Uhr: Jahresschlussgottesdienst

*Zu Mitternacht läuten die Kirchenglocken das Neue Jahr ein.***Sonntag, 1. Jänner 2023: Fest der**

Gottesmutter Maria und Weltfriedenstag

09:00 Uhr Festgottesdienst zum Neujahrstag

*Die Sternsinger sind vom 2. Jänner bis 5. Jänner in der Pfarre unterwegs***Freitag, 6. Jänner 2023 Fest Hl. Drei Könige**

09:00 Uhr: Hochamt mit den Sternsängern

**Sonntag, 8. Jänner 2023**

09:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

09:00 Uhr: Kinderkirche im Augustinuszimmer

**Sonntag, 15. Jänner 2023**

09:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

**Sonntag, 22. Jänner 2023**

09:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

**Sonntag 29. Jänner 2023**

09:00 Uhr Pfarrgottesdienst mit den Familien der Taufkinder des letzten Jahres

**Samstag, 4. Februar 2023**

19.30 Uhr: Jugendmesse i.d. Stiftskirche Schlägl

**Sonntag, 5. Februar 2023**

09:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

09:00 Uhr: Kinderkirche im Augustinuszimmer

**Sonntag, 12. Februar 2023**

09:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

**Sonntag, 19. Februar 2023**

09:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

**Mittwoch, 22. Februar 2023**

Aschermittwoch, Beginn der Fastenzeit

19:30 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 26. Februar 2023 – 1. Fastensonntag**

09:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

**Sonntag, 5. März 2023 – 2. Fastensonntag**

09:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

09:00 Uhr: Kinderkirche im Augustinuszimmer

**Sonntag, 12. März 2023 – 3. Fastensonntag**

09:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

**Sonntag, 19. März 2023 – 4. Fastensonntag**

09:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

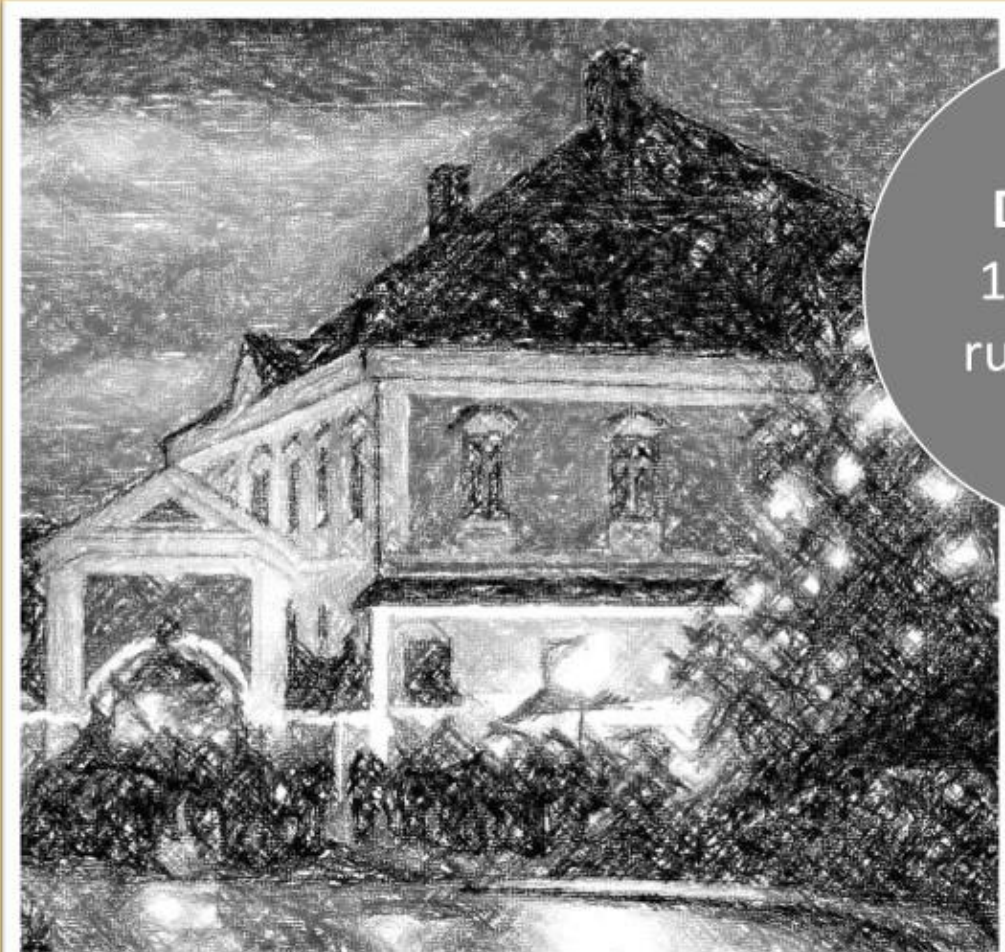
**Sonntag, 26. März 2023 – 5. Fastensonntag**

09:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

**Freitag, 31. März 2023** 19:30 Abendmesse mit Bußfeier zur Fastenzeit**Sonntag, 2. April 2023 Palmsonntag**

09:00 Uhr: Palmweihe und Prozession mit Festmesse

# 34. Niederwaldkirchner Weihnachtsmarkt



**8.**

**Dezember**  
13 – 17 Uhr  
rund um den  
Pfarrhof

Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt im schönen  
Pfarrhofambiente

15 Uhr: Adventkonzert mit dem Singkreis St. Ulrich  
(in der Pfarrkirche)

Bilderausstellung im Kulturzentrum

Musikalische Umrahmung durch Bläsergruppe

Die Pfarre Niederwaldkirchen als Veranstalter spendet 20 % des Erlöses an soziale Zwecke